

# Deutsches Ärzteblatt

## Archiv

### Nachrichten

Aktuelles  
Newsletter

### Foren

### DÄ plus

### Aufsätze/Online

### Fortbildung

### Stellenmarkt

### Rubrikenmarkt

### Service

Mediadaten  
Leserreise  
Sitemap  
Newsletter  
Abo  
DÄ CD-Rom  
Autorenrichtlinien  
Hilfe



13. Januar 2005

zurück · Druckversion

### Ausland

#### Bündnis gegen Depression ist Vorbild für internationale Projekte

MÜNCHEN/HELSINKI. Die „European Alliance Against Depression“ wird im Rahmen der „Europäischen Ministeriellen WHO-Konferenz Psychische Gesundheit“ in Helsinki als Modellprojekt vorgestellt. Vorbild für die European Alliance ist das deutsche „Bündnis gegen Depression“. Auf der Konferenz in der finnischen Hauptstadt werden vom 12. bis zum 15. Januar die teilnehmenden Länder die Lage der psychischen Gesundheit in ihrer Region darstellen und einen Aktionsplan mit Verbesserungsmaßnahmen vereinbaren.

Das Interventionsprogramm „Bündnis gegen Depression“ basiert auf einem Projekt des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten „Kompetenznetzes Depression, Suizidalität“. Ziel ist die bessere Versorgung depressiv erkrankter Menschen durch Aufklärung, Schulungen und andere Interventionen auf den vier Ebenen Hausärzte, breite Öffentlichkeit, Betroffene und Multiplikatoren.

Das Programm des „Bündnisses gegen Depression“ senkte in der Modellregion Nürnberg die Zahl der Selbstmorde wesentlich. Das internationale Interventionsprogramm „European Alliance Against Depression“ gründet auf den Erfahrungen und Materialien des Nürnberger Programms./hil

#### Links zum Thema

- ▶ <http://www.buendnis-depression.de>
- ▶ <http://www.euro.who.int/mentalhealth2005>

#### Ausland aktuell 07.01.2005 - 13.01.2005

- ▶ Bündnis gegen Depression ist Vorbild für internationale Projekte
- ▶ Flutkatastrophe: Versorgungsschiff der Bundeswehr vor Indonesien eingetroffen
- ▶ Psychische Erkrankungen sind Europas unsichtbare Todesursachen
- ▶ US-Ärzteverbände gegen Fast-Food-Ketten in Krankenhäusern
- ▶ Irland: Werbeverbot für Fast-Food-Produkte in Schulen gefordert
- ▶ Großbritannien: Mobile Behandlungszentren sollen Wartelisten verkürzen
- ▶ Australien: Kampagnen gegen das Rauchen bislang erfolglos
- ▶ Ärzte ohne Grenzen hofft auf staatliche Hilfen für andere Krisengebiete
- ▶ Flutkatastrophe: Sanitätseinsatz der Bundeswehr auf Sumatra problematisch
- ▶ Noch keine Einigung über Honorarforderungen irischer Hausärzte

#### Nachrichten-Archiv

- ▶ 03.01.2005 - 06.01.2005
- ▶ 27.12.2004 - 30.12.2004
- ▶ 20.12.2004 - 23.12.2004
- ▶ 13.12.2004 - 17.12.2004
- ▶ 06.12.2004 - 10.12.2004
- ▶ 29.11.2004 - 03.12.2004
- ▶ 22.11.2004 - 26.11.2004
- ▶ 15.11.2004 - 19.11.2004
- ▶ 08.11.2004 - 12.11.2004
- ▶ 02.11.2004 - 05.11.2004
- ▶ 25.10.2004 - 29.10.2004
- ▶ 18.10.2004 - 22.10.2004
- ▶ 11.10.2004 - 15.10.2004
- ▶ 04.10.2004 - 08.10.2004
- ▶ 01.10.2004 - 01.10.2004

## Nachrichten

Home Kontakt Impressum

Suchen

### Ausland

- ▶ Bündnis gegen Depression ist Vorbild für internationale Projekte
- ▶ Flutkatastrophe: Versorgungsschiff der Bundeswehr vor Indonesien eingetroffen

### Politik

- ▶ Private Krankenversicherer: GKV hat Ausgaben-, nicht Einnahmenproblem
- ▶ Zeitung: Deutsche zahlen 2,2 Milliarden Euro für Arzneien

### Medizin

- ▶ Mehr Verkehrsunfälle nach Bereitschaftsdiensten junger Ärzte
- ▶ Hyperglykämie als Krebsrisiko

### Ärzteschaft

- ▶ NAV: Immer mehr Menschen nicht mehr krankenversichert
- ▶ Flutopfer: Ärzte und Psychotherapeuten richten Hotline für die Opfer ein

### Vermischtes

- ▶ Karlsruhe erhöht Grenzwert für Haschisch am Steuer
- ▶ Jugendliche konsumieren immer früher Suchtmittel